

## Wie viel Autobahnen noch?

Die Wiener ÖVP hat ein Super-Thema gefunden, um aus dem Tal der Tränen herauszufinden: den Lobau-Tunnel, die Wien-Umfahrung.

Der neue ÖVP-Geschäftsführer Alfred Hoch findet, dass das die Wiener Wähler aus dem Sessel reißen wird. Ja! Und noch einmal ja! Es gibt nichts, was die Wiener dringender wünschen als einen extrem teuren Tunnel unter der Donau, unter dem letzten Spitzel der Donauinsel und unter dem Naherholungsgebiet Lobau hindurch. Fast lieber noch hätten die Wiener wahrscheinlich die Brücken- statt der Tunnelvariante, die dem Naherholungsgebiet noch ein bisschen zuverlässiger den Garaus machen würde. Beides ist übrigens so immens teuer, dass der klamme

Bund die Lobau-Querung, ob ober- oder unterirdisch, ohnehin auf Jahre zurückgestellt hat. Aber die Wiener ÖVP glaubt, dass das ein Wahl-Hit werden wird. Sie kann es gar nicht erwarten, Ost-Lkws durch die Lobau donnern zu sehen.

Eine bürgerliche Stadtpartei, die sich für fragwürdige, teure und umweltterroristische Autobahnprojekte starkmacht, muss sich fragen lassen, in welchem Jahrhundert sie lebt.

**RAU**

Auch die oberösterreichische ÖVP, die am Linzer „Westring“ eine Pendler-Rennstrecke errichten will, besteht stur auf einer Verkehrs-„Lösung“, die überholt sein dürfte. Statt darüber nachzudenken: Wie viel Autobahnen braucht Österreich denn noch?